

Officine Elettriche Ticinese, Bodio.

Dieses Elektrizitätswerk hat in dem auf 30. September abgeschlossenen Geschäftsjahr 1925/26 eine weitere erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen, indem die Betriebseinnahmen von 2,56 auf 2,81 Millionen Fr. gestiegen sind. Der erhöhte Energieabsatz ist aber leider nicht auf die Abgabe an die Industrie in Bodio zurückzuführen, sondern zur Hauptsache auf den Bedarf der an die 50 und 80 kW angeschlossenen Abnehmer im Kanton und im Ausland.

Nach Verzinsung des 5 Mill. Fr. betragenden Obligationenanleihe mit 250'000 Fr. sowie nach Abzug der Generalunkosten, die von 715'745 Fr. auf 768'990 Fr. gestiegen sind, und Vornahme von Abschreibungen im Gesamtbetrag von 519'509 Fr. (455'406 Fr.) verbleibt ein Überschuss von 1'082'021 Fr. gegen 904'340 Fr. im Vorjahr.

Die Dividende gelangt wie im Vorjahr mit 8 Prozent zur Ausrichtung. Bei unverändertem Aktienkapital von 12 Mill. Franken ist der Reservefonds mit 134'874 (90'152 Fr.) ausgewiesen. Kreditoren haben sich von 1,91 auf 2,47 Mill. Fr. erhöht. Die Anlage Biaschina steht mit 12,61, die Anlage Tremorgio mit 2,96 Millionen Franken, die Leitungen mit 3,82 Mill. Fr. zu Buch. Im Vorjahr waren die gesamten Anlagen mit 19 Millionen Fr. bewertet.

Aus dem Bericht ist die Erweiterung der Tremorgio-Anlage erwähnenswert. Der Tremorcio-See hat ein Fassungsvermögen von rund 9 Millionen Kubikmeter, während sein jährlicher Zufluss im Mittel nur 4,5 Millionen Kubikmeter beträgt. Die Officine Elettriche Ticinesi haben daher beschlossen, die Auffüllung des Sees durch Wasserpumpen aus der Ebene von Rodi-Fiesso durchzuführen. Es wurden deshalb in der Tremorgio-Zentrale in Rodi zwei Pumpen aufgestellt, die von der Generatorgruppe von 10'000 kW als Motor betrieben werden und von denen jede imstande ist, 450 Liter in der Sekunde bei einem Druck von 900 Meter das Wasser aus dem Tessin in den See zu befördern. Die Pumpen sind seit einigen Monaten im Betrieb. Gemeinsam mit der Aluminiumindustrie A.-G. Neuhausen haben die Officine Elettriche Ticinesi eine Konzession für die Ausnützung des Tessin und seiner Zuflüsse zwischen Rodi und Lavorgo nachgesucht.

Der öffentliche Dienst, 14.1.1927